

Präsenz-Seminar

Update Kapitalertragsteuer

- Überblick über die neuen Anforderungen an das Mitteilungsverfahren Kapitalertragsteuer auf Dividenden und Hinterlegungsscheine (MiKaDiv) sowie die erforderlichen Anpassungen durch die neue FASTER-Richtlinie der EU
Axel Pfeffer | Bundesministerium der Finanzen
 - Stand der EU-Quellensteuererstattungsanträge sowie Überblick über die nationale und internationale Rechtsprechung zur Kapitalertragsbesteuerung in Deutschland
Andreas Patzner und Jürgen Nagler | KPMG AG
 - Aktuelle Praxisfälle zur Kapitalertragsbesteuerung bei Banken
Tobias Michaelis | WTS Wirtschaftstreuhand GmbH
 - Ausgewählte Fragen zu den KEST-Erstattungsanträgen bei ADR, zum Steuer-oasen-Abwehrgesetz (aktueller Erlass vom 14. Juni 2024) sowie zur FASTER-Richtlinie
Florian Lechner | A&O Shearman Sterling LLP
 - Gestiegene Anforderungen an die KEST-Compliance bei Auslandsbanken
Martin Seevers und Julian Niederlein | ADVANT Beiten Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
 - Technische Schnittstellen mit dem BZSt: Erste Umsetzungserfahrungen bei den aktuellen KEST-Verfahren aus der Praxis für die Praxis
Ulrich Vogl | RAQUEST GmbH
-

Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referenten haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Markus Erb | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Mittwoch, 18. September 2024, von 09:00 Uhr bis ca. 16:45 Uhr

memox.world Frankfurt
Tanusanlage 9-10 | 60329 Frankfurt am Main

Zielsetzung

Die Dynamik des Kapitalertragsteuer-Umfelds bleibt für Banken, die im Private Banking, Retail Banking und im Wertpapierdepotgeschäft tätig sind, weiterhin sehr hoch und die Kapitalertragsbesteuerung ist für Depotbanken, Banken und deren Kunden weiterhin von großer Bedeutung. Nicht nur die Einführung von neuen Verfahren, insbesondere bei der Erstattung der KESt oder bei der elektronischen Steuerbescheinigung und Mitteilung etwa von steuerlich relevanten Kundendaten, führen regelmäßig zu Fragen in der Praxis. So ist auch der VAB mit einer Reihe von Stellungnahmen für seine Mitglieder hierzu sehr aktiv, um Antworten hierzu zu bekommen.

Den Teilnehmern und Teilnehmerinnen soll ein Überblick über aktuelle Themen vermittelt werden und dabei auf die Entwicklungen der letzten und kommenden Monate eingegangen werden sowie nicht zuletzt auf die Prüfung von kapitalertragsteuerlich relevanten Sachverhalten vorbereitet werden. Das Thema Tax Compliance spielt dabei eine wichtige Rolle.

Das Seminar soll zudem die Interaktion und den fachlichen Austausch der Finanzverwaltung, der höchstrichterlichen Rechtsprechung, der Bankenvertreter, der Beraterschaft und des VAB untereinander fördern bzw. intensivieren und richtet sich insbesondere an Entscheidungsträger und Mitarbeiter/-innen im Bereich Steuern, Compliance und Finance.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 10. September 2024**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 790 zzgl. MwSt. [für [Mitglieder](#)]

EUR 990 zzgl. MwSt. [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten sind Pausenbewirtung mit Erfrischungsgetränken sowie der Online-Zugriff auf die elektronischen Tagungsunterlagen am Tag vor dem Seminar. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 100 zzgl. MwSt. berechnet. Bei Rücktritt oder bei Nichterscheinen am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten bis 24 Stunden vor Seminarbeginn möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

09:00 bis 09:25 Uhr: Frühstücksempfang

09:25 bis 09:30 Uhr: Begrüßung

09:30 bis 10:15 Uhr

Überblick über die neuen Anforderungen an das Mitteilungsverfahren Kapitalertragsteuer auf Dividenden und Hinterlegungsscheine (MiKaDiv) sowie die erforderlichen Anpassungen durch die neue FASTER-Richtlinie der EU

Axel Pfeffer | Bundesministerium der Finanzen Berlin

- Eckpunkte, Stand und Zeitplan des MiKaDiv sowie des Meldeverfahrens der Kreditwirtschaft nach § 45b EStG und § 45c EStG
- Anforderungen an die Verpflichtung der die Kapitalerträge auszahlenden Stellen zur Übermittlung von Steuerbescheinigungsdaten für inländische Dividendenerträge sowie Erträge aus Genussrechten und Wandelanleihen an das BZSt
- Gegenüberstellung der einzuliefernden Daten nach MiKaDiv und FASTER

10:15 bis 11:00 Uhr

Stand der EU-Quellensteuererstattungsanträge sowie Überblick über die nationale und internationale Rechtsprechung zur Kapitalertragsbesteuerung in Deutschland

Andreas Patzner und Jürgen Nagler | KPMG AG

- Quellensteuererstattungsanträge insbesondere von Auslandsfonds
- Musterverfahren zu Fokus-Bank-Anträgen und die Folgen, insb. BFH I R 1/20 und BFH I R 2/20 (Investmentfonds bis 2017), FG Köln 2K 2442/21 (Pensionsfonds) und FG Köln 2K 1227/24 (Investmentfonds ab 2018)
- Aktuelle Rechtsprechung zu § 20 EStG insbesondere zu den Verlustverrechnungsbeschränkungen
- (Kapitalertrag-)Steuerliche Behandlung von virtuellen Währungen und sonstigen Token

11:00 bis 11:30 Uhr: Kaffeepause

11:30 bis 12:30 Uhr

Aktuelle Praxisfälle zur Kapitalertragsbesteuerung bei Banken

Tobias Michaelis | WTS Wirtschaftstreuhand GmbH

- Zahlungsverjährung und Depotbankhaftung bei Rückforderung von Kapitalertragsteuererstattungen an Investmentfonds (Altfälle beim BZSt bis 2009, Depotbankfälle 2010 bis 2011 sowie Abstandnahme ab 2012)
- Probleme mit der Deltakorrektur
- Neue Finanzprodukte bei Kryptoassets
- Dividendenforfaitierung und steuerliches Einlagekonto

12:30 bis 13:30 Uhr: Mittagspause

13:30 bis 14:30 Uhr

**Ausgewählte Fragen zu den KEST-Erstattungsanträgen bei ADR, zum Steueroasen-
Abwehrgesetz (aktueller Erlass vom 14. Juni 2024) sowie zur FASTER-Richtlinie**

Florian Lechner | A&O Shearman Sterling LLP

- ADR-Erstattungsanträge beim BZSt: Lage und Perspektive
- Überblick BMF-Schreiben „Grundsätze zum Steueroasen-Abwehrgesetz“ vom 14. Juni 2024
- Überblick EU-Richtlinie „Faster and Safer Relief of Excess Withholding Taxes“ („Faster and Saver“) für ein EU-weites vereinfachtes Quellensteuerverfahren (Stand Mai 2024)

14:30 bis 15:00 Uhr: Kaffeepause

15:00 bis 16:00 Uhr

Gestiegene Anforderungen an die KEST-Compliance bei Auslandsbanken

Martin Seevers und Julian Niederlein | ADVANT Beiten Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

- KEST im Fokus der Bankenaufsicht
- „Sonderfall“ KEST: Zusammenspiel von Erklärungspflichten, Haftungs- und Drittpartner-
risiken
- Neue Haftungsrisiken im Überblick
- Enthftung nach Tz. 29 des BMF-Schreibens vom 6. November 2023?
- Aufbau eines wirksamen Internen Kontrollsystems (IKS)
- Chancen und Risiken für die Banken
- Ansätze für eine konkrete Umsetzung in der Praxis

16:00 bis 16:45 Uhr

**Technische Schnittstellen mit dem BZSt: Erste Umsetzungserfahrungen bei den
aktuellen KEST-Verfahren aus der Praxis für die Praxis**

Ulrich Vogl | RAQUEST GmbH

- Erster Erfahrungsbericht zur Projektumsetzung hinsichtlich Schnittstellen mit dem BZSt
(MiKaDiv und DipKaFE)
- Umsetzung der Bescheinigungs- und Meldeverfahren
- Verhinderung der Verjährung bei der KEST-Erstattung für das Jahr 2020 durch ein wir-
kungsvolles Notfallkonzept

ca. 16:45 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung